

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 2-2020

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <newsletter@eineweltstadt.berlin>

Datum: 13.02.2020, 21:45

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 2 /
Februar 2020

Hier findet Ihr die
Webversion



Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

wir sind immer noch überwältigt: Mehr als 100 Teilnehmer*innen aus der Berliner Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft haben **erste Ideen für das gesamtstädtische Konzept** zu Berlins kolonialer Vergangenheit gesammelt. Dem Wunsch nach einem längeren Austausch kommen wir gerne nach: Jetzt vormerken: Am 15. und 16. September 2020 findet eine öffentliche Zukunftskonferenz statt, bei der konkrete Maßnahmen für das gesamtstädtische Konzept erarbeitet werden.

Auf nach Erfurt: Der BER unterstützt den **Aufruf des Eine Welt Netzwerk Thüringen** zur bundesweiten Demo **#nichtmituns** am 15. Februar in Erfurt. Treffpunkt für entwicklungspolitische Aktivist*innen ist 11:45 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro



Inhalt

1. BER-Veranstaltung

- Dokumentation zum BER-Netzwerktreffen: Gespräch über gesamtstädtisches Konzept zu Berlins kolonialer Vergangenheit, 15. Jan. 2020
- Stelle beim BER: Politische*r Referent*in/ Netzaktivist*in

2. Eine Welt Stadt Berlin

- Attac-Urteil und Gemeinnützigkeit von Vereinen
- Berliner Bildungsverwaltung kooperiert mit Fridays for Future Berlin
- Schulesen wird ökologischer und fairer

3. Promotor*innen-Programm

- Modellprojekt "Postkoloniales Erinnern in der Stadt" gestartet
- Dokumentation des Berliner Forums Entwicklungspolitik "Internationale Partnerschaftsarbeit in Berlin" vom 27. Nov. 2019
- Neue Promotor*innen im Berliner Programm

4. Beratung

- Ich brauch' Struktur 2020 – BER-Qualifizierungsreihe für entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen startet
- 27. Feb. 2020, 16 – 19 Uhr: Jetzt wird abgerechnet – Finanzielle Berichterstattung bei der Berliner Landesstelle für EZ
- 5. März 2020, 10 – 14 Uhr: Selbst ist die Frau – Finanzielle Absicherung von Frauen in der EZ

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. BER-Veranstaltung

Dokumentation des BER-Netzwerktreffens: Gespräch über gesamtstädtisches Konzept zu Berlins kolonialer Vergangenheit, 15. Jan. 2020

Im Rahmen eines BER-Netzwerktreffens und Bündnistreffens Decolonize Berlin fand die erste Diskussionsveranstaltung zum gesamtstädtischen Konzept zu Berlins kolonialer Vergangenheit statt. Über 100 Teilnehmer*innen aus Politik, Verwaltungen und Zivilgesellschaft diskutierten zu den Themen Bildung und Wissenschaft, Kultur, Kunst, Erinnerung und Erzählung sowie Stadtgesellschaft und Gerechtigkeit.

Jetzt vormerken: Am 15. und 16. September 2020 findet eine öffentliche Zukunftskonferenz statt, bei der konkrete Maßnahmen für das gesamtstädtische Konzept erarbeitet werden.

[Zur Dokumentation](#)

Nur noch 3 Tage Bewerbungsfrist: Stelle beim BER: Politische*r Referent*in/ Netzaktivist*in für mehr globale Gerechtigkeit in Berlin

Der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e.V. (BER) sucht ab dem 1. April 2020 eine*n politische*n Referent*in/ Netzaktivist*in für mehr globale Gerechtigkeit in Berlin

m/w/d (ca. 30h/ Woche, befristet bis 31. Dezember 2022)

Die*Der Referent*in/ Aktivist*in arbeitet gemeinsam mit dem Team des Koordinierungsbüros an der Umsetzung der Vision der Eine Welt Stadt Berlin. Dafür konzipiert, organisiert und administriert sie*er das entwicklungspolitische Bildungsprogramm des BER. Mit Panels, Netzwerktreffen, Fachgesprächen und Online-Aktivismus zu den Themen Faires Wirtschaften, Dekolonisierung, Klimagerechtigkeit, Migration & Diaspora, Globales Lernen und Partnerschaftsarbeit stellt sie*er die Weichen für ein global gerechtes Berlin.

Bewerbung bis 16. Februar 2020 an info@eineweltstadt.berlin

[Mehr Infos](#)

+++++

2. Eine Welt Stadt Berlin

Attac-Urteil und Gemeinnützigkeit von Vereinen

Attac wurde 2014 die Gemeinnützigkeit entzogen mit der Begründung, der Verein würde mit seinen Aktivitäten die politische Willensbildung beeinflussen und dies sei gemeinnützigkeitsschädlich. Danach entspann sich ein juristischer Prozess, in dem Attac die Entscheidung vor verschiedenen Instanzen anfechtete. Vor ca. einem Jahr hat der Bundesfinanzhof sein Urteil veröffentlicht, das den Rahmen für politisches Engagement von gemeinnützigen Organisationen erheblich einschränkt. Ob Attac wieder als gemeinnützig gelten darf, wird am 26.02.2020 vor dem Finanzgericht Kassel neu verhandelt. Alle Informationen zum Prozess [hier](#).

Zu Verbesserung des Gemeinnützigkeitsrechts hat sich die Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ gegründet, die auch vom BER unterstützt wird. Hier finden sich ein informativer Newsletter und Hintergrundinformationen zum Thema sowie eine [Petition zur Rechtssicherheit für politische Willensbildung](#), die noch unterzeichnet werden darf! [Mehr Infos](#)

Berliner Bildungsverwaltung kooperiert mit Fridays und Scientists for Future für nachhaltige Bildung in Schulen

Angeregt durch die Freitagsdemos hat die Bildungsverwaltung eine Kooperation mit der Berliner Fridays for Future Bewegung vereinbart. Mit „Klimaverträgen“ soll an Berliner Schulen ein Beteiligungsprozess angeregt werden, in dem Schüler*innen die Beiträge der Schule zum Klimaschutz festlegen. Für die Kooperation soll es einen Beirat aus Landesschülerausschuss, FFF, NROs, Vertreter*innen von Berliner Klimaschulen sowie Wissenschaftler*innen und ein Klimabüro geben. Es soll stärker das [Material von Scientists for Future](#) in den Schulen genutzt werden (Spoiler: 95 Seiten Powerpoint). [Zur Pressemitteilung der Bildungsverwaltung](#)

Schulessen wird ökologischer und fairer

Über das Essen in Schulen kann man lange streiten. Fakt ist: Es soll ökologischer und erstmals auch fairer werden. Der verpflichtende Bio-Anteil steigt von derzeit 15 Prozent ab Mitte 2020 auf zunächst 30 Prozent (verpflichtend: Nudeln, Kartoffeln, Reis), ab August 2021 dann auf 50 Prozent (Früchte und Milchprodukte). Auch faire Kriterien müssen erstmals nachgewiesen werden: So sollen Reis, Ananas und Bananen in Zukunft aus nachweislich fairem Handel stammen.

[Zur Pressemitteilung der Bildungsverwaltung](#)

+++++

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

Acht Berliner Eine Welt-Promotor*innen setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Haben Sie Interesse an einem Fachaustausch oder eine Kooperation mit den Promotor*innen? Dann melden Sie sich bei ihnen.

Modellprojekt "Postkoloniales Erinnern in der Stadt" gestartet

Mit Unterstützung des Promotors für Postkolonialismus, Tahir Della, hat ein stadtweites Modellprojekt zur Auseinandersetzung mit der Berliner Kolonialgeschichte und ihren Folgen begonnen. Bis Ende 2024 entstehen Ausstellungen und Veranstaltungen in unterschiedlichen Stadtbezirken zur lokalen Kolonialgeschichte und eine Web-Kartierung kolonialer und postkolonialer Orte. Es wird von einem Verbund aus Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) e.V., Each One Teach One (EOTO) e.V. und Berlin Postkolonial e.V. sowie dem Stadtmuseum Berlin getragen und vom BER unterstützt. Das Projekt wird vom Land Berlin und der Kulturstiftung des Bundes (KSB) finanziert.

[Pressemitteilung vom Land Berlin](#)

Dokumentation des Berliner Forum Entwicklungspolitik vom 27. Nov. 2019 – Das Gegenteil von gut ist gut gemeint: Internationale Partnerschaftsarbeit in Berlin. Vielfalt, Versäumnisse und Perspektiven

Die internationalen Städtepartnerschaften Berlins haben bislang wenig entwicklungspolitische Aktivitäten entfaltet. Auf dem 19. Berliner Forum Entwicklungspolitik haben 70 Personen der entwicklungspolitischen Zivilgesellschaft vom Land Berlin, Berliner Bezirken und weiteren Aktiven einen Dialog gestartet, wie die internationale Partnerschaftsarbeit in Berlin mit entwicklungspolitischem Engagement ausgestaltet werden kann. Der Fokus lag dabei auf migrantisch-diasporischen Akteur*innen sowie postkolonialen und solidarischen Perspektiven.

Die unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen wurden von den Berliner Eine Welt-Promotor*innen zusammen und ins Gespräch gebracht: Sie haben das Forum vorbereitet und gemeinsam organisiert.

[Dokumentation der Veranstaltung](#)

Neue Promotor*innen im Berliner Programm

Seit Beginn des Jahres arbeiten zwei neue Eine Welt-Promotor*innen im Berliner Team. Maimouna Ouattara, Promotorin zur Stärkung der migrantischen Zivilgesellschaft in Berlin, arbeitet bei moveGLOBAL: „Meine Aufgabe besteht darin, Migrant*innen und migrantisch-diasporische Organisationen sowie engagierte Einzelpersonen als entwicklungspolitische Akteure zu beraten und zu begleiten. Mein Ziel ist es, dass sie als gleichberechtigte Partner wahrgenommen werden.“

Johannes Schorling, Promotor für zukunftsfähiges und faires Wirtschaften, arbeitet beim INKOTA-netzwerk. „Ich werde mich in Berlin für die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards in den globalen Lieferketten hier ansässiger Unternehmen, für eine Stärkung des Fairen Handels und für die Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für zukunftsfähiges Wirtschaften einsetzen.“

[Mehr Infos](#)

+++++

4. BER-Beratung

Haben Sie Fragen rund um Vereinsrecht, Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationsentwicklung? Dann wenden Sie sich an die Promotorin beim BER, Jenny Petzold (030/41 935 406, petzold@eineweltstadt.berlin) oder Beraterin Pia Heuer (030/41 935 406, Pia Heuer (030/41 935 406, heuer@eineweltstadt.berlin).

Ich brauch' Struktur 2020 – BER-Qualifizierungsreihe für entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen startet

Unsere Qualifizierungsreihe unterstützt Aktivist*innen, ihr entwicklungspolitisches Engagement besser zu strukturieren und die eigene Organisation zu stärken. Dieses Jahr widmen wir uns – neben Finanzierungsfragen – besonders verschiedenen Aspekten von Zusammenarbeit in Organisationen, aber auch zwischen Organisationen:

Wie gestalte ich Kooperationen und warum soll ich mich ständig vernetzen? Was ist eigentlich New Work und was bringt das für uns? Wie bauen wir uns eine strategische und nachhaltige Vereinsfinanzierung auf? In den Workshops, Webinaren und Vernetzungstreffen erhalten Sie Antworten auf diese Fragen, lernt Expert*innen und gute Beispiele aus der Praxis kennen und werdet kollegial unterstützt.

[Zum Qualifizierungsprogramm](#)

27. Feb. 2020, 16 – 19 Uhr

Jetzt wird abgerechnet – Finanzielle Berichterstattung bei der Berliner Landesstelle für EZ

Berlin Global Village, Braustube, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Wer bis Dezember 2019 LEZ-geförderte Projekte durchgeführt hat, muss diese bis zum 30. April 2020 abrechnen. Wie müssen Belege aussehen? Wie muss die Belegliste geführt werden? Wie teile ich Kosten auf mehrere Geldgeber auf? Hierfür und für viele weitere Fragen geben wir Hilfestellungen und Antworten. Der Workshop eignet sich besonders für NROs und Personen, die erstmalig bei der LEZ Mittel abrechnen.

in Kooperation mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken und der Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ)

[Anmeldung hier](#)

5. März 2020, 10 – 14 Uhr

Selbst ist die Frau* – Finanzielle Absicherung von Frauen* in der EZ

Viele entwicklungspolitische Projekte wollen zur Verringerung von Armut beitragen, doch viele Menschen, die bei NROs arbeiten, sind im Alter selbst von Armut betroffen. Frauen* trifft dies in besonderem Maße, denn sie stellen die Mehrheit der in der EZ Berufstätigen, sie arbeiten jedoch oft befristet und in Teilzeit. Deshalb möchten wir mit einem Referenten von der Verbraucherzentrale Berlin Möglichkeiten und Wege aufzeigen, jetzt und langfristig auf stabileren finanziellen Füßen zu stehen.

Der Workshop steht allen Frauen* offen, unabhängig davon, ob sie sich schon mit Vorsorgefragen beschäftigt haben.

[Mehr Infos](#)



5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Veranstaltungen aus dem BER-Veranstaltungskalender

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

14.02.2020, 12:00-13:00, Berlin Global Village e.V.

Baustellenführung Eine-Welt-Zentrum

Holz und Beton – Altbau und Neubau – nachhaltig und global. Berlin Global Village lädt ein zur Baustellenführung mit der Architektin. Am Ende der Führungen stellt sich der zukünftige Mieter das zivilgesellschaftliche Netzwerk "Fokus Sahel" vor.

19.02.2020, 19:00-21:00, Fairbindung e.V., Berlin Global Village e.V.

Ausstellungseröffnung „Endlich Wachstum“ 2.0

FairBinding hat seine interaktive Ausstellung „Endlich Wachstum“ um zwei wichtige Themen erweitert: Die kolonialen Bezüge von Wirtschaft und solidarische Alternativen. Wir laden euch herzlich ein, die Eröffnung der neuen Module zu feiern und mit uns ins Gespräch zu kommen.

20.02.2020, 13:00-17:00, ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.

Fachtag: Standing Together Against Racism

Fachtag mit Workshop-Charakter: Methoden für die Antirassismus-Arbeit und Empowermenttraining in der politischen Bildungsarbeit, vorgestellt anhand der Publikation "Standing Together Against Racism – A Training Handbook"

22.02.2020, 14:00-17:00 Uhr, EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Schnuppertag: Hacer, sentir, pensar!? für die Qualifizierungsreihe für Referent*innen des Globalen Lernens

Schnuppertag, um unsere Qualifizierungsreihe kennenzulernen: In fünf Modulen (insgesamt 10 Seminartage) erhalten Sie Einblicke in Theorie und Praxis des Globalen Lernens und diskutieren spannende inhaltliche und didaktische Fragestellungen zu Themen globaler Gerechtigkeit.

24.02.2020, 9:00-15:30, EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Fortbildung für Lehrer*innen: Gerecht Wirtschaften in der IT-Produktion?

Mit dem Planspiel „Tod in yPhone City“ diskutieren wir Grundfragen nach Verantwortung, politischen, wirtschaftlichen und juristischen Rahmenbedingungen in der Elektronikbranche.

27.02.2020, 16:00-19:00, Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

Workshop: Jetzt wird abgerechnet – Finanzielle Berichterstattung bei der Berliner Landesstelle für EZ

Wie müssen Belege aussehen? Wie muss die Belegliste geführt werden? Wie teile ich Kosten auf mehrere Geldgeber auf?

05.03.2020, 10:00-14:00, Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

Workshop: Selbst ist die Frau*

Finanzielle Absicherung von Frauen* in der EZ mit einem Referenten der Verbraucherzentrale Berlin.

06.03.2020, 14:00-15:00, Berlin Global Village e.V.

Baustellenführung Eine-Welt-Zentrum

Berlin Global Village lädt ein zur Baustellenführung mit der Architektin. Am Ende der Führungen stellt sich der zukünftige Mieter "grenzgänger | forschung & training" vor.

12.03.2020, 13:00-17:00, ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.

Fachtag: Tools for Change - Diversitätsorientierte Veränderungsprozesse in NRO

Inputs und Vorstellung der Publikation: Managing Organisational Change. Tools and Methods to Become a Diversity-Sensitive NGO. Das Programm richtet sich an Vertreter*innen von NROs und Einrichtungen, die auf dem Weg zu einer diversitätssensiblen und -bejahenden Organisation sind.

17.03.2020, 18:30-21:00, Umverteilen! Stiftung für eine solidarische Welt

Diskussionsveranstaltung: 20 Jahre ATTAC und die Regulierung der Finanzmärkte: Was wurde geschafft? Was haben wir gelernt?

Roundtable mit Lisa Paus, MdB, finanzpolitische Sprecherin der Grünen (angefragt), Dierk Hirschel, ver.di, Leiter Grundsatzabteilung, Michael Tellmann, Ko-Kreis ATTAC

21.03.2020, 14:00-16:30, Inkota-netzwerk e.V.

Führung durch den Botanischen Garten Potsdam: Koloniale Spuren der Schokolade

Die koloniale Geschichte der Schokolade erfahren, die Botanik der Kakaopflanze kennenlernen und ihr eigenes Kakaogetränk herstellen.

Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:

*Wenn Sie dieser Nutzung widersprechen wollen, müssen Sie (leider) den Newsletter hier abbestellen.
So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587*